

EMIL ZAK

(1877 -)

Geb. am 28. März 1877 in Brünn (Mähren), dt. Gymn. in Brünn, 1895 Matura, Stud. an der med. Fak. der Univ. Wien, am 20. Juli 1901 in Wien zum Dr. der ges. Heilk. prom. worden, Aspirant und Sekundararzt am Rudolfspital (chirurgische, gynäkologische und dermatologische Abt.), Ass. der med. Abt. Obermayer und des Pathologisch-chemischen Laboratoriums am Rudolfspital¹, 1913 in Wien hab. für interne Medizin, 1927 Leiter der Herzstation².

Mitglied der Ges. der Ärzte in Wien, der Ges. für innere Medizin und Kinderheilkunde und des Medizinischen Dokorenkollegiums³.

Z. verfaßte wiss. Arb. über Herz- und Gefäßkrankheiten und Wasserhaushalt. Nach ihm ist der Zaksche Halbmond bei Aortenerkrankung benannt⁴.

Vorlesungen:

WS 1937/38: Übungen in der Perkussion und Auskultation, Klinische Propädeutik.

SS 1938 : Siehe oben.

Literatur:

Fischer II, S.1717

ÖV

Pers.^{A.} Emil Zak (UA)

-
- 1) Pers.A.
 - 2) Fischer II, S.1717
 - 3) Pers.^{A.}
 - 4) Fischer II, S.1717